

ZZ★ LOXSTEDT

## Kritisches Theater für Kinder: „Alle satt?!“

Eine Theateraufführung in der Grundschulturnhalle ist etwas Besonderes. Aufgeregt und konzentriert verfolgten die Dritt- und Viertklässler der Grundschule Stotel die Vorstellung „Alle satt?!“ des mobilen Ensembles „theaterspiel“ aus Witten.

von Anita Becker 26. September 2023



An der Grundschule Loxstedt gab es ein Theaterstück zum fairen Handel.  
Foto: Becker

Die Bühne bestand aus zwei großen Stellwänden, Obstkisten und einer Plane mit der Aufschrift „Betreten verboten“ als Abfallcontainer eines Supermarktes. Da die Freundinnen Marie und Luca nicht möchten, dass Lebensmittel verschwendet werden, suchen sie sich das Beste aus dem Container heraus: Früchte, Käse, Kekse, Schokolade - alles noch gut und genießbar.

**theaterspiel**

weil's Leben live am besten ist

**Kontakt:**  
theaterspiel, Beate Albrecht  
Annenstraße 3, 58453 Witten

Mail: info@theater-spiel.de  
Tel.: 02302 / 888446

[www.theater-spiel.de](http://www.theater-spiel.de)  
[www.szene-gesetzt.de](http://www.szene-gesetzt.de)



# Presse

Marie möchte, dass alle satt werden. Eines Tages erfährt sie, dass Lucas Mutter in einem fernen Land Millionen von Äpfeln anbaut. Sie möchte anscheinend auch alle satt machen. Beim nächsten Auftrag nimmt die Mutter die Kinder mit. Aber so einfach, wie Marie sich das gedacht hat, ist die Weltrettung nicht, denn die Mutter soll für ihren Auftraggeber die ganze Plantage kaufen. Es sollen rote, „bessere“ Äpfel angebaut werden als die Bauern dort ernten. Motto: „Geld ist das Einzige, was zählt.“

## Nachdenken über eigenes Konsumverhalten

Damit waren weder die Freundinnen noch die Schulkinder einverstanden. Sie protestierten lautstark. Zum Nachdenken über das eigene Konsumverhalten wurden die Kinder außerdem durch eingängige, anrührende und informative Musikstücke der drei Musiker angeregt: „Wenn ich zu viel hab, was will ich damit? Zu viel verdirbt den Appetit. Genug fühlt sich gut an, weil alles passt.“

In der Nachbesprechung wurden die Kinder gefragt, was sie zu Hause mit den Resten machen. „Wir frieren sie ein.“ „Bei uns gibt es davon Resteessen.“ „Wir verschenken es an die Nachbarn.“ „Was nicht gut ist, wird abgeschnitten.“ oder „es wird eingemacht“, lauteten die Antworten.

## Was in den nächsten 20 Jahren besser werden soll

Mit der Anregung, Ideen zu entwickeln, was in den nächsten 20 Jahren besser werden soll, verabschiedeten sich Schauspieler und Musiker, begleitet von viel Applaus und aufgeregten Diskussionen der Kinder.

„Das war toll“, schwärmten sie. Auch Schulleiterin Tina Busch war voll des Lobes - sowohl für die Aufmerksamkeit der Kinder als auch für die Tatsache, eine solche Aufführung allen Dritt- und Viertklässlern zukommen zu lassen.

Dass die Kinder in den Genuss des Theatererlebnisses in der Schule kamen, verdanken sie der bundesweiten Fair-Trade-Woche Ende September. „Die Gemeinde Loxstedt möchte Fair-Trade-Gemeinde werden“, so Anne Böttjer (Gemeinde Loxstedt). Mit zehn Kommunen in der Umgebung bildet Loxstedt eine regionale Steuerungsgruppe mit dem Ziel, den fairen Handel lokal zu stärken. „Wir sind zuversichtlich, dass wir die Kriterien bis Ende des Jahres erfüllen“, so Böttjer. (be/lit)

**theaterspiel**

weil's Leben live am besten ist

**Kontakt:**  
theaterspiel, Beate Albrecht  
Annenstraße 3, 58453 Witten

Mail: [info@theater-spiel.de](mailto:info@theater-spiel.de)  
Tel.: 02302 / 888446

[www.theater-spiel.de](http://www.theater-spiel.de)  
[www.szene-gesetzt.de](http://www.szene-gesetzt.de)

